

# Mit Xone 3D zum virtuellen DJ

Philipp Straub alias DJ Felipe testete den Xone 3D Mischer von Allen & Heath und wurde über Nacht zum virtuellen DJ.

In den letzten zwei Jahren tourte ich mit Final-Scratch 2 bzw. Traktor DJ Studio 2, dem dazugehörigen Scratchamp, einem Chaos Pad, einem Air FX und einem Dj Loopsampler um die Welt. Zu den Kabeln und Adaptern und einer kleinen Plattentasche gesellte sich vor über einem Jahr der Allen & Heath Xone 92 Mixer hinzu – ein DJ Mischer, der eine unglaubliche Bereicherung nach vielen Jahren

Arbeit auf diversen Pioneer Dj-M 500 oder 600 Mixern darstellte.

Warum? Der Xone 92 veränderte die Dynamik des DJ Sets grundlegend, da der Sound klarer war, die Effekte besser angesteuert werden konnten, der Fader und vor allem der Filter präzise arbeiteten. Mit anderen Worten: der Xone 92 reduzierte deutlich den Stress in einem Set. Nur manchmal war es aufgrund der technischen Voraussetzungen in einem Club nicht möglich, diesen fabelhaften Mischer aufzubauen.

Ende Mai erhielt ich endlich den brandneuen Allen & Heath Xone 3D Mischer und stürzte mich voller Neugier darauf. Ein Mischer in gewaltigen Dimensionen und mit überraschend geringem Gewicht! Der Aufbau des Gerätes ist sehr übersichtlich gestaltet und

unterteilt sich in zwei Bereiche: den analogen DJ Mischer Bereich, der sich nur unwesentlich vom Xone 92 unterscheidet, und die beiden links und rechts befindlichen digitalen Midi-Bereiche, von denen aus man 105 verschiedene Funktionen über

Midi-Regler steuern kann. Der analoge DJ Bereich hat vier Kanäle, die auf Phono, Line und die integrierte Soundkarte umschaltbar sind, einen dreibändigen EQ, Gain und Send- und Return-Regler. Zusätzlich gibt es einen justierbaren Crossfader, mit dem sich alle Kanäle ansteuern lassen. Und natürlich die heiß begehrten Filter (Low/Mid/High) mit dem dazugehörigen LFO Regler, die für essentielle Mixes unabkömmlich sind. Zusätzlich steht für die eingebaute Soundkarte eine Tempo-Sektion zur Verfügung, die sich automatisch oder manuell steuern lässt. Nicht zu vergessen die Regler für Monitor, Master, Headphone Volume und Headphone Mix. Die Midi-Sections haben acht Schieberegler, zwei große Drehpotis und zahlreiche kleinere Regler und Knöpfe. Auf der Vorderseite des Gerätes kann man zusätzlich zu den Kopfhörern ein Mikrofon anstecken; auf der Rückseite befinden sich die gängigen Anschlüsse für Master, Monitor, FX Send und Return, Digital Out (inklusive Lichtleiter), Phono, Line in, die eingebaute Soundkarte und noch weitere. Soviel zur technischen Seite.

Da ich für meine Sets Traktor verwende, in diesem Fall Traktor 3, kann ich nur über meine Erfahrungen mit Xone 3D in diesem Kontext berichten.

Der Anschluss des Mixers funktioniert einfach, da man nur einen Zugang zur Sound-Anlage (Master und Monitor) benötigt und den Mischer mit einem USB-Kabel an den Laptop anschließt. Hinzu kommt noch die Stromversorgung - und das virtuelle DJ Set steht bereit. Von Traktor 3 gibt es ein kostenloses, für den 3D Mischer programmiertes tks File, mit dem sich alle Midi-Funktionen problemlos steuern und nutzen lassen. Die



Phillip Straub alias DJ Felipe

Kanalzuweisung von Allen & Heath habe ich mir allerdings anders programmieren lassen, da ich es als unlogisch empfand, dass Kanal 1 der Midi-Section 1 zugewiesen wird, Kanal 2 der Midi-Section 3 und Kanal 3 umgekehrt der Midi-Section 2. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Richard Brace vom Allen & Heath Support!

Als ich das erste Mal alles angeschlossen hatte, war ich von dem Bedienkomfort überrascht, jedoch wurde mir schnell klar, dass ich einige Stunden Trokentaining vor Tourstart benötigte. Denn nur die optimale Beherrschung des Systems sichert einen reibungslosen Live-Betrieb.

Im Zusammenspiel mit Traktor 3 wird der große Midi-Drehregler für die Temporegelung der laufenden Tracks (ähnlich einem CD Player), fürs Scratchen und für die Steuerung der Trackübersicht verwendet. Fantastisch! Mit den Schiebereglern kann man für alle vier Kanäle die Effekte von Traktor 3 steuern – für mich die wichtigste Zusatzfunktion für ein gelungenes Set. Weiters sind die übrigen Regler für die Nutzung der Loopfunktionen, der Tempo Einstellung, etc. vorgesehen.

Meinen ersten Gig absolvierte ich am 14. Juni in diesem Jahr in einem kleinen Club in Wien. Im tatsächlichen Live-Betrieb hat

mich der Mischer in Verbindung mit Traktor 3 vollkommen überzeugt. Der Aufbau und der Abbau sind innerhalb von fünf Minuten erledigt - meine externen Effektgeräte, die Platten, der Dj Loopsampler und vor allem die Unmenge an Kabeln und Adapter gehören mittlerweile der Vergangenheit an. Der Sound vom 3D Mischer überzeugte genauso wie der des Xone 92 Mixers. Von Problemen keine Spur. Ganz im Gegenteil. Die Möglichkeiten, die in dem 3D Mischer stecken, haben mich so begeistert, dass ich diesen Gig in vollen Zügen selbst genossen habe. Einige meiner anwesenden Kollegen ließen sich von meiner Begeisterung so anstecken, dass sie langfristig auch auf den Mischer umsteigen werden. Nach dem gelungenen Testauftritt war klar: Ich brauche keine Platten mehr für meine Gigs. Keine Plattenspieler, keine externen Geräte, keine Kabel. Es reicht vollkommen, wenn ich den Mischer und mein Apple Powerbook verwende. Über Nacht wurde ich zum virtuellen DJ.

Wenige Tage später begann meine erste Brasilien Tour, deren Planung mir einiges Kopfzerbrechen bereitete. Nicht nur, dass ich mich zum virtuellen DJ über Nacht gewandelt hatte – jetzt musste ich auch noch meine Verpackungskünste unter Beweis stellen. Ich beschloss, einen geeigneten Koffer für den

Mischer zu suchen, was auf Grund der Dimensionen und Masse nicht einfach war. Denn ich wollte das Gerät wie zuvor meine Plattentaschen als Handgepäck mit ins Flugzeug nehmen – alleine schon aus Sicherheitsgründen, da öfters Koffer von mir nicht angekommen waren. Von den Airlines sind Gepäckstücke in den Maßen von 50 x 40 x 23 cm zugelassen - theoretisch ausreichend Platz, um meinen neuen Xone 3D unterzubringen. Allerdings sind die meisten Koffer nicht ausreichend breit, sondern eher lang geschnitten. Nach dem Besuch von fünf Fachgeschäften und unzähligen misslungenen Versuchen, gab mir meine Freundin den rettenden Tipp, mich bei Mandarina Duck umzusehen. Und tatsächlich, hier wurde ich fündig: die brandneue Trolley Serie passt wie angegossen! Für den Mischer und die Gepäckfächer der Flieger. Zusätzlich finden in diesem Koffer auch noch die wenigen, verbleibenden Kabel, der Laptop, der Kopfhörer und weitere Kleinigkeiten Platz. Zwar sehe ich jetzt auf den Reisen eher wie ein Handelsreisender aus... woran ich mich noch gewöhnen muss.

Die Tour durch Brasilien und auch die anschließende Reise nach Japan, auf deren Rückflug ich jetzt diesen Bericht schreibe, haben alle meine Erwartungen übertroffen. Auch die technikfanatischen Japaner brachen in Begeisterungstürme aus. Viel bleibt mir nicht zu sagen, außer dass ich den neuen Allen & Heath Xone 3D Mischer allen DJs wärmstens empfehlen kann. In Österreich liegt der Listenpreis für den Mischer übrigens bei 2.700 Euro (inklusive MwSt.) – eine lohnende Investition.

[www.atecaudio.com](http://www.atecaudio.com)  
[www.djfelipe.com](http://www.djfelipe.com)  
[www.titanium-records.com](http://www.titanium-records.com),  
[www.supreme-entertainment.com](http://www.supreme-entertainment.com)  
[www.titan.co.at](http://www.titan.co.at)



Fotos: Allen & Heath

COMPACT MEDIA SERVICE **CMS**

**CD- & DVD-VERVIELFÄLTIGUNG**

Pressung und Brennservice  
inklusive Fullservice

**BEDRUCKTE CD-R & DVD-R**

**...DVD-Authoring, VHS-Kopien...**

**CMS** COMPACT MEDIA SERVICE  
Ramona Neugebauer & Jürgen Wölfling GbR

Rotensteinstraße 1, D - 96050 Bamberg  
Telefon: +49 951 917 007 40  
Telefax: +49 951 917 007 42  
E-Mail: [info@compactmediaservice.de](mailto:info@compactmediaservice.de)  
[www.compactmediaservice.de](http://www.compactmediaservice.de)